



Neues RheinMain TV Format „ZukunftsRaum Talk“

Gesprächsrunde diskutiert die Entwicklung der Metropolregion FrankfurtRheinMain

Bad Homburg, 2. August 2010 – Die Region FrankfurtRheinMain wächst zu einer echten Metropolregion zusammen. „Metropolregion – das sind wir doch längst“, sagen die einen. Andere wiederum fordern, dass die unterschiedlichen Initiativen ihre Arbeit stärker koordinieren und die Region wirklich zu einem Ganzen zusammenwächst. RheinMain TV wird diesen Prozess in Zukunft mit der Sendung „ZukunftsRaum Talk“ aus politischer und wirtschaftlicher Sicht informativ und kritisch begleiten.

„ZukunftsRaum Talk“ wird regelmäßig die Entwicklungen und Debatten in der Region in einem Gespräch mit zwei Studiogästen kontrovers aufgreifen. In der ersten Sendung am Dienstag, den 3. August 2010 um 21:00 Uhr, diskutiert Carsten Hartmann mit Prof. Werner Müller-Esterl, Präsident der Goethe-Universität Frankfurt und Prof. Dr. Wolfram Wrabetz, Stellvertretender Präsident der IHK Frankfurt unter anderem zum Thema „Freiwilligkeit der Zusammenarbeit“. Während die Hessische Landesregierung die freiwillige Zusammenarbeit als Organisationsform für ausreichend hält, waren sich Müller-Esterl und Wrabetz in der Diskussion einig, dass nur eine verpflichtende und verbindlich festgelegte Zusammenarbeit zum Erfolg führen wird. Verfolgen Sie die Diskussion in „ZukunftsRaum Talk“ am 3. August um 21:00 Uhr auf RheinMain TV.

Die Sendung wird am Montag der nächsten Woche um 20:00 Uhr, am Dienstag um 23:00 Uhr sowie Mittwoch bis Sonntag um 20:00 Uhr und 23:00 Uhr ausgestrahlt.

Über rheinmaintv

rheinmaintv ist der private Sender für die ganze Region: Im Kerngebiet Rhein-Main und Mittelhessen werden über das Kabelnetz, über ASTRA, DVB-T (zwischen 20:00 und 24:00 Uhr) und Livestream über www.rheinmaintv.de technisch ca. 4,4 Millionen Zuschauer erreicht. Mit einem vielfältigen Programm aus aktuellen Nachrichten und Hintergrundberichten aus Wirtschaft, Sport, Lifestyle, Kultur, Servicethemen und Politik spricht rheinmaintv alle regional Interessierten an. Weitere Informationen unter www.rheinmaintv.de